

Bildungsnachrichten Ausgabe 25/2009 vom 28.11.09-04.02.10

freundlicher Weise zur Verfügung gestellt von Dr. Luzian Weisel

SCHULE UND BILDUNG

Special / Aktuell:

-

Bildungspolitik Streitpunkt Bildung

G8, Werkrealschule und Orientierungsplan

Die nächste Landtagswahl in Baden-Württemberg findet erst im Jahr 2011 statt. Doch schon jetzt deutet sich an, dass die Bildungspolitik weiter umstritten sein wird. Kaum ein anderes Thema wird so heiß diskutiert wie G8, Werkrealschule oder der Förderplan für Kindergärten. SWR.de erklärt, worum es geht.

<http://www.swr.de/ratgeber/familie/christiane-staab-interview/-/id=1778/nid=1778/did=5908370/mpdid=5910388/1etbf58/index.html>

Christiane Staab im Interview. Frust über die Schulpolitik im Ländle

Die scheidende Vorsitzende des Landeselternbeirats begründet ihren Rücktritt

Bisher war Christiane Staab Vorsitzende des Landeselternbeirats. Nun hat sie den Rücktritt von ihrem Amt erklärt, aus Frust über die Schulpolitik in Baden-Württemberg. Die "Landesschau Baden-Württemberg" hat mir ihr gesprochen.

<http://www.swr.de/ratgeber/familie/christiane-staab-interview/-/id=1778/nid=1778/did=5908370/rwza3v/index.html>

-

MKJS BW: Gymnasium 2004: Das achtjährige Gymnasium (G8)

<http://www.km-bw.de/servlet/PB/-s/1qtombewruq75nxe9dq1vgfdkt1d4w2rl/menu/1188431/index.html?ROOT=1146607>

-

Wie beurteile ich Informationen im Internet? Tipps und Hinweise für den Unterricht

22.12.09 | In diesem Dossier werden Hintergrundinformationen zur Bewertung der Verlässlichkeit von Informationen aus dem Internet gegeben. Eine Auswahl an Projekten, Angeboten, Materialien, Veranstaltungen und Tutorials aus dem deutschsprachigen Raum soll dazu ermutigen, das durchaus komplexe Thema im Schulunterricht zu behandeln. Ein ausführliches Literaturverzeichnis lädt zum Stöbern und zur Vertiefung des Gelesenen ein.

[http://www.mekonet.de/t3/index.php?id=44&tx_ttnews\[tt_news\]=590&tx_ttnews\[backPid\]=85&cHash=dbc59fd9ab](http://www.mekonet.de/t3/index.php?id=44&tx_ttnews[tt_news]=590&tx_ttnews[backPid]=85&cHash=dbc59fd9ab)

-

Broschüre "Mit Medien leben: gewusst wie! - Computerspiele"

http://www.medienkompetenz-nrw.de/medienkompetenz/angebote/mit_medien_leben_-_gewusst_wie.htm

-

Broschüre "Mit Medien leben: Der Sinn des Hörens - Wissenswertes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene"

<http://www.lfm-nrw.de/publikationen/article/1012%22>

-

"Schüler brauchen Informationskompetenz" - Interview mit Dr. Harald Gapski vom ecmc

<http://themendienst.didacta-koeln.de/2010/01/schueler-brauchen-informationskompetenz/>

SCHULE UND BILDUNG

-

SWR2-Info: Wissen/Aula

Samstag, 13. Februar, 8.30 Uhr

"Wir sind so cool ..." Die Pubertät. Die Entwicklung des Kindes (5)

Von Eva Schindele

Die zwölfjährige Lisa pflastert ihr Zimmer neuerdings nicht mehr mit Fotos von Ponys und Katzenbabys, sondern mit den Jungs der Musikgruppe "Tokio Hotel". Der 15-jährige Max hat "Null Bock" und verbringt seine Freizeit vor allem vor dem Computer. Fragen der Eltern werden mürrisch oder gar nicht beantwortet, dafür dauern Telefonate mit Freunden Stunden. Max und Lisa sind in der Pubertät, dem Übergang zum Erwachsenenalter, eine Zeit, die immer früher beginnt und länger dauert. Ihr Körper verändert sich, die Gefühle schwanken von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt.

Das Gehirn gleicht einer Baustelle, in der sich ständig neuronale Verknüpfungen bilden. Die Jugendlichen suchen nach Orientierung und eigenen Wegen, oft jenseits der Vorstellungen von Mama und Papa.

Die Manuskripte der jeweiligen Sendung finden Sie nach Ausstrahlung in unserem Manuskriptdienst unter <http://www.swr2.de/wissen>

-

SWR2-Info: Wissen/Aula

Samstag, 6. Februar, 8.30 Uhr

"Ich bin, was ich kann!" Die ersten Schuljahre. Die Entwicklung des Kindes (4)

Von Ulfried Geuter

Das Grundschulkind will nicht mehr nur spielen, sondern ein Spiel beherrschen; nicht mehr nur basteln, sondern etwas herstellen; nicht mehr nur malen, sondern ein Bild entstehen lassen. Psychologen sprechen vom "Werksinn", der das Kind dazu treibt, Erfolge zu erleben. Jetzt zeigt sich, was ein Kind auch später können wird: körperlich, geistig, in seinem Gefühlsleben und im Zusammenleben mit anderen. Zwischen dem sechsten und zehnten Lebensjahr ist auch die Zeit, in der ein Kind im Vergleich mit anderen erfährt, was es kann - und was es nicht kann. Mit dem Ausreifen des Gehirns wird das Kind zu komplexeren geistigen Leistungen und abstraktem Denken fähig. Mehr und mehr lernt es, Handlungen zu planen, die Folgen abzusehen und moralische Urteile zu fällen.

Die Manuskripte der jeweiligen Sendung finden Sie nach Ausstrahlung in unserem Manuskriptdienst unter

<http://www.swr2.de/wissen>

-

Hochbegabung bei Kindern. Keine Patentrezepte für kleine "Genies"

Immer mehr Ressourcen werden in die Förderung von Hochbegabung bei Kindern gesteckt. Aber wer bestimmt, welches Kind hochbegabt ist? Allgemeingültige Definitionen und Handlungsanweisungen beispielsweise zur optimalen Förderung gibt es nicht. Hochbegabung ist so individuell, wie die Menschen, die besonderes Potential haben.

<http://www.swr.de/wissen/mensch-alltag/hochbegabung/-/id=4282346/nid=4282346/did=5881168/ldpp1r/index.html>

-

Die deutsche Schule: Auf dem Weg in die Zweigliedrigkeit?

didacta 2010 Themendienst: Die Schulsysteme in den einzelnen Bundesländern

04.02.2010 Mittelschule, Sekundarschule, Regelschule, Oberschule, Werkrealschule, Realschule, Realschule plus, Stadtteilschule, Gymnasium, Gesamtschule: In den sechzehn Bundesländern haben die Schulformen, die auf die Grundschule folgen, viele verschiedene Namen. Immer seltener aber taucht der Begriff Hauptschule auf. Wird das deutsche Schulsystem also nach und nach zweigliedrig?

<http://bildungsklick.de/a/71876/die-deutsche-schule-auf-dem-weg-in-die-zweigliedrigkeit/>

-

Neu! - Informationsdienst G8 veröffentlicht erste Ausgabe des G8 Guide

Perspektivenführer vermittelt auf 20 Seiten Informationen und Tipps zur Studienwahl

Gronau, 02.02.2010 Die doppelten Abiturjahrgänge stellen für deutsche Schülerinnen und Schüler eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar – das Team des Informationsdienstes G8 erlebt im Gespräch mit den Betroffenen oftmals große Verunsicherung. Dabei gibt es auch in Zeiten von G8 Hochschulen mit Studiengängen ohne Zulassungsbeschränkung und einem umfangreichen Studienangebot mit viel Auswahl – erforderlich ist ein hohes Maß an Mobilität und die Bereitschaft, unter Umständen in einem anderen Bundesland oder im Ausland ein Studium zu beginnen.

<http://bildungsklick.de/pm/71842/neu-informationsdienst-g8-veroeffentlicht-erste-ausgabe-des-g8-guide/>

-

Wird im Kinderland die Grundschule abgehängt?

Grundschullehrer/innen sollen acht Semester studieren

Stuttgart, 02.02.2010 Der Landeselternbeirat, die Bildungsgewerkschaft GEW und der Grundschulverband setzen sich für eine Aufwertung der Grundschullehrer/innen-Ausbildung ein. Die angehenden Lehrer/innen für die jüngsten Schüler/innen in Baden-Württemberg sollen wie die Pädagog/innen an Haupt- und Realschulen acht Semester an den Pädagogischen Hochschulen studieren.

<http://bildungsklick.de/pm/71835/wird-im-kinderland-die-grundschule-abgehaengt/>

-

Schülerzahl an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen sinkt um weitere 2 Prozent

An fast allen Schularten sind die Klassen im Schnitt kleiner geworden

Stuttgart, 01.02.2010 Knapp 1 138 000 Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2009/10 eine öffentliche allgemeinbildende Schule in Baden-Württemberg. Das sind gut 20 000 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr, als die Schülerzahl noch bei 1 158 000 lag, und ebenfalls um 2 Prozent gesunken war. Damit hat sich der seit dem Schuljahr 2003/04 abnehmende Trend weiter fortgesetzt.

<http://bildungsklick.de/pm/71817/schuelerzahl-an-oeffentlichen-allgemeinbildenden-schulen-sinkt-um-weitere-2-prozent/>

-
Informationskampagne Qualitätsoffensive Bildung – Auftakt der Veranstaltungsreihe "Klassenzimmer on tour"
Kultusminister Helmut Rau im Dialog mit Schülersprecherinnen und Schülersprechern zum Thema Abitur 2012
Stuttgart, 01.02.2010 Heute trifft Kultusminister Helmut Rau MdL zum ersten Mal im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Klassenzimmer in tour" mit Schülerinnen und Schülern zusammen. Rund 200 Schülersprecherinnen und Schülersprecher sowie Jahrgangssprecher der Klassen 10 und 11 der öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien in Baden-Württemberg sind zu einer Gesprächsrunde im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart eingeladen. Thema des Dialogs ist das Abitur 2012. "Wir haben uns frühzeitig auf den Abiturjahrgang 2012 vorbereitet und alles unternommen, damit die gemeinsame Kursstufe und das Abitur reibungslos ablaufen können", sagt Kultusminister Rau.
<http://bildungsklick.de/pm/71810/informationskampagne-qualitaetsoffensive-bildung-auftakt-der-veranstaltungsreihe-klassenzimmer-on-tour/>

Kultusminister Helmut Rau stellt Informationskampagne zur Qualitätsoffensive Bildung vor
Im Dialog: über 50 Veranstaltungen der Reihe "Klassenzimmer on tour" mit Kultusminister Helmut Rau, Staatssekretär Georg Wacker und Leiterinnen und Leitern der Staatlichen Schulämter - Infokampagne umfasst Infomaterialien wie Broschüren und Faltblätter zum Abitur 2012, Werkrealschule und zur Erzieherinnenausbildung - Eva Strobel, Leiterin der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, über Berufsaussichten der Abiturienten des Jahrgangs 2012 / Berufsberater bei "Klassenzimmer on tour" vor Ort
<http://bildungsklick.de/pm/71808/kultusminister-helmut-rau-stellt-informationskampagne-zur-qualitaetsoffensive-bildung-vor/>

-
GEW will zwei Millionen für bessere Schulen: Statt unsinniger Werbekampagne: 16 Millionen Äpfel - 44 neue Schulpsycholog/innen – 1.400 Unterrichtsstunden pro Woche
Stuttgart, 31.01.2010 Die Bildungsgewerkschaft schlägt dem designierten Ministerpräsidenten Stefan Mappus (CDU) und Kultusminister Helmut Rau (CDU) vor, die geplanten zwei Millionen Euro für eine Werbekampagne zur Qualitätsoffensive direkt in den Schulen zu investieren.
<http://bildungsklick.de/pm/71801/gew-will-zwei-millionen-fuer-bessere-schulen-statt-unsinniger-werbekampagne-16-millionen-aepfel-44-neue-schulpsycholog-innen-1400-unterrichtsstunden-pro-woche/>

-
forsa-Umfrage: Große Mehrheit der Baden-Württemberger befürwortet mehr Investitionen in die Bildung, aber kaum ein Befragter kann konkrete bildungspolitische Maßnahmen benennen
Über 1500 Personen im Januar in Baden-Württemberg befragt
<http://bildungsklick.de/pm/71809/forsa-umfrage-grosse-mehrheit-der-baden-wuerttemberger-befuerwortet-mehr-investitionen-in-die-bildung-aber-kaum-ein-befragter-kann-konkrete-bildungspolitische-massnahmen-benennen/>

-
Die neue Werkrealschule wird schon als Erfolg verbucht, aber das Kultusministerium macht sich da selbst etwas vor
Stuttgart, 31.01.2010 Weil angeblich bereits über 500 Anträge auf die Einrichtung einer neuen Werkrealschule eingegangen sind, wird dieses neue Standbein im gegliederten Schulwesen vom Kultusministerium als ein Erfolg der Bildungsoffensive verkauft. Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg sieht in dieser Euphorie das verzweifelte Bemühen von Bildungspolitikern, sich Mut zu machen im Sinne einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung.
<http://bildungsklick.de/pm/71800/die-neue-werkrealschule-wird-schon-als-erfolg-verbucht-aber-das-kultusministerium-macht-sich-da-selbst-etwas-vor/>

-
Mittel für Krankheitsvertretungen uneingeschränkt bereitstellen!
Bernd Saur: "Eine weitere Anhäufung von Überstunden im Gymnasialbereich ist völlig ausgeschlossen!" - Zumeldung des Philologenverbandes Baden-Württemberg (PhV BW) zur Pressemitteilung des Kultusministeriums Nr. 08/2010 vom 29. Januar 2010
<http://bildungsklick.de/pm/71799/mittel-fuer-krankheitsvertretungen-uneingeschraenkt-bereitstellen/>

-
Lehrerverband zur Bertelsmann-Studie über Nachhilfe: Typischer Alarmismus"
Bonn, 29.01.2010 Der Präsident des Deutschen Lehrerverbandes (DL), Josef Kraus, hat die aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung zum Nachhilfeunterricht wie folgt kommentiert:
<http://bildungsklick.de/pm/71798/lehrerverband-zur-bertelsmann-studie-ueber-nachhilfe-typischer-alarmismus/>

-
Gute Bildung darf nicht zum Geschäft verkommen
BLLV- Präsident Wenzel stellt fest: "Das deutsche Bildungssystem ist in hohem Maße defizitär" / Ausmaße privater Nachhilfe nehmen erschreckende Züge an

München, 28.01.2010 Die boomende private Nachhilfe und die explodierende Nachfrage nach Ergänzungsunterricht für Kinder und Jugendliche in Deutschland zeigen, wie schlecht es um die öffentlichen Schulen bestellt ist: "Wenn Eltern so tief in die Tasche greifen müssen, um ihren Kindern gute Bildung zu ermöglichen, muss das deutsche Bildungssystem in hohem Maß defizitär sein", erklärte der Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV), Klaus Wenzel, angesichts der von der Bertelsmann-Stiftung veröffentlichten Zahlen zur Nachhilfesituation in Deutschland.
<http://bildungsklick.de/pm/71772/gute-bildung-darf-nicht-zum-geschaeft-verkommen/>

-
1,5 Milliarden Euro pro Jahr für Nachhilfe

Studie: 1,1 Millionen Schüler nehmen regelmäßig Nachhilfe – bereits in der Grundschule verbreitet
28.01.2010 (redaktion/pm) Nachhilfe gehört für viele Kinder und Jugendliche in Deutschland zum Alltag: Rund 1,1 Millionen Schüler nehmen regelmäßig bezahlten Nachhilfeunterricht in Anspruch. Insgesamt geben Eltern jährlich bis zu 1,5 Milliarden Euro dafür aus. Das geht aus einer neuen Studie der Bertelsmann Stiftung hervor, die die Bildungsforscher Klaus Klemm und Annemarie Klemm vorgelegt haben. Demnach ist Nachhilfe bereits in der Primarstufe ein zentrales Thema: Häufig wird sie in Anspruch genommen, wenn es am Ende der Grundschulzeit um die Empfehlung für die weiterführende Schule geht.

<http://bildungsklick.de/a/71766/15-milliarden-euro-pro-jahr-fuer-nachhilfe/>

-
Mathematik 6 – Ist eine Dyskalkulie Schuld?

Der BVL, Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie, rät Eltern, deren Kinder massive Probleme beim Rechnen haben, eine frühzeitige Testung und Förderung.

Hannover, 29.01.2010 Viele Schülerinnen und Schüler erhalten in diesen Tagen die Halbjahreszeugnisse. Bei einigen ist die Sorge groß, weil die Note im Fach Mathematik mangelhaft oder ungenügend ist und die Versetzung zum Schuljahresende stark gefährdet.

<http://bildungsklick.de/pm/71782/mathematik-6-ist-eine-dyskalkulie-schuld/>

-
Philologenverband Baden-Württemberg (PhV BW) fordert: Ein freiwilliges "G9-Salemjahr" sollte allen Gymnasien erlaubt sein!

Stuttgart, 28.01.2010 "Wir können uns durchaus ein "G9-Salemjahr" für alle allgemeinbildenden Gymnasien des Landes auf freiwilliger Basis vorstellen; wenn die Privatschule Schloss Salem erkannt hat, dass ein Teil ihrer Schüler mit der G8-Geschwindigkeit nicht zurecht kommt, dann dann trifft das auch für die staatlichen Gymnasien zu", so der Landesvorsitzende des Philologenverbandes Baden-Württemberg (PhV BW), Bernd Saur, zu den an das baden-württembergische Kultusministerium herangetragenen Vorstellungen der privaten Eliteschule Salem, mit einem sogenannten "Salemjahr" eine "Entschleunigung" des achtjährigen gymnasialen Bildungsgangs zu ermöglichen.

<http://bildungsklick.de/pm/71773/philologenverband-baden-wuerttemberg-phv-bw-fordert-ein-freiwilliges-g9-salemjahr-sollte-allen-gymnasien-erlaubt-sein/>

-
Ravensburger Elternsurvey 2010: Familienzeit wichtiger als Geld

Was junge Eltern sich wünschen

Berlin / Ravensburg, 28.01.2010 Viele junge Mütter und Väter denken und verhalten sich anders, als allgemein erwartet wird. Ihre Lebensvorstellungen unterscheiden sich in wesentlichen Dingen (Finanzen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gemeinsame Zeit für Kinder) von denen der Elterngeneration. In anderen Dingen (Arbeitsteilung im Haushalt, Aufteilung der Berufszeit) bewegen sich heutige Eltern vielfach in traditionellen Bahnen und sind keineswegs unzufrieden damit. Die Hausfrauenehe hat ausgedient. Die Einkommenshöhe ist für junge Familien weniger wichtig als gemeinhin angenommen. Dennoch steigt die Zufriedenheit mit Einkommen und Gesundheit. Großeltern spielen eine wichtige Helferrolle für die junge Familie – eine unerwartete Erkenntnis. Die meisten Kinder können in mehreren Haushalten des familiären Netzwerks "aufwachsen". All dies ergab die erste Auswertung des "Ravensburger Elternsurvey", eine repräsentative Analyse des "Elterlichen Wohlbefindens" in Deutschland.

<http://bildungsklick.de/pm/71767/ravensburger-elternsurvey-2010-familienzeit-wichtiger-als-geld/>

-
Jugend forscht 2010: Kommende Woche starten bundesweit die Regionalwettbewerbe

Modernes Schüler-Lehrer-Verhältnis und intensiver Dialog auf Augenhöhe

Hamburg, 28.01.2010 Kommende Woche starten die Regionalwettbewerbe von Jugend forscht. Die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich an der 45. Runde beteiligen, präsentieren ab Anfang Februar 2010 auf 78 Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet ihre Projekte einer Jury und der Öffentlichkeit. Bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb haben sich in diesem Jahr über 10 000 Jugendliche angemeldet.

<http://bildungsklick.de/pm/71768/jugend-forscht-2010-kommende-woche-starten-bundesweit-die-regionalwettbewerbe/>

-
Philologenverband Baden-Württemberg (PhV BW) zum Rücktritt der LEB-Vorsitzenden

Stuttgart, 26.01.2010 Der Philologenverband Baden-Württemberg (PhV BW) ist überrascht vom Rücktritt der Landeselternbeiratsvorsitzenden Christiane Staab und ihrer Stellvertreterin Sylvia Wiegert, die sich beide engagiert für Verbesserungen an den Schulen des Landes eingesetzt haben. "Mit ihren Forderungen stimmten sie in vielen Bereichen mit denen des Philologenverbandes überein", so der PhV-Landesvorsitzende Bernd Saur zum Rücktritt der beiden LEB-Vorsitzenden.

<http://bildungsklick.de/pm/71751/philologenverband-baden-wuerttemberg-phv-bw-zum-ruecktritt-der-leb-vorsitzenden/>

-

Bildungspolitik gegen Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen geht nicht
Mit dieser Bildungspolitik gewinnen CDU und FDP keine Landtagswahl - (Zumeldung lsw 7198: LEB-Vorsitzende tritt zurück)

<http://bildungsklick.de/pm/71737/bildungspolitik-gegen-eltern-lehrer-innen-und-schueler-innen-geht-nicht/>

-

Kultusminister Helmut Rau überrascht über die Äußerungen der Vorsitzenden Staab
Verhältnis zum LEB stets offen und kooperativ - Zumeldung zu lsw 7198: "Chefin des Landeselternbeirats tritt aus Frust zurück"

<http://bildungsklick.de/pm/71736/kultusminister-helmut-rau-ueberrascht-ueber-die-aeusserungen-der-vorsitzenden-staab/>

-

Wer entscheidet über Bildung?

Bildungsverläufe von Kindern und Jugendlichen in Europa/Universität Tübingen koordiniert internationale Studie
26.01.2010 (idw/redaktion) Bildung spielt eine zentrale Rolle in der Zuweisung von Lebenschancen und prägt Lebensverläufe bereits in jungen Jahren. Allerdings sind Zugangschancen zum Bildungssystem ungleich verteilt, Bildung ist ohne Unterstützung für die wenigsten Kinder und Jugendlichen zu bewältigen, und es ist immer weniger selbstverständlich, welche Bildung wichtig ist und wofür. Solche Themen behandelt das auf drei Jahre angelegte europäische Forschungsprojekt "Governance of Educational Trajectories in Europe" (GOETE), das am 1. Januar 2010 begonnen hat.

<http://bildungsklick.de/a/71739/wer-entscheidet-ueber-bildung/>

-

VBE ist sich mit den Landtags-Grünen einig: Kinder brauchen mehr Musik
Stuttgart, 25.01.2010 Die Forderung der Grünen im Landtag, Musikunterricht für sozial benachteiligte Kinder zu fördern und zu unterstützen will der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg sogar noch erweitert wissen. Nach den einschlägigen Ergebnissen der Gehirnforschung und der Kriminologie bei den Forschungen der letzten Jahre, wirkt sich aktiver Umgang mit Musik - nicht der Musikkonsum - positiv auf die Entwicklung des Gehirns aus und senkt die Zahl krimineller Delikte.

<http://bildungsklick.de/pm/71728/vbe-ist-sich-mit-den-landtags-gruenen-einig-kinder-brauchen-mehr-musik/>

-

Kultusminister Rau hält an der Grundschulempfehlung fest
Intensiver Dialog mit dem Elternhaus ist Bestandteil des Übergangsverfahrens von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen - Zumeldung zu lsw 7165- Eltern: Leistungsdruck für Grundschüler mindern

<http://bildungsklick.de/pm/71721/kultusminister-rau-haelt-an-der-grundschulempfehlung-fest/>

-

Mehr BAföG oder mehr Stipendien?

Kritik am nationalen Stipendiensystem

20.01.2010 (dpa) – Drei von vier Abiturienten, die unmittelbar nach der Schule auf ein Studium verzichten, machen finanzielle Probleme und die Angst vor hohen Schulden dafür verantwortlich. Und jeder fünfte Studienabbrecher nennt fehlendes Geld als Grund für sein Scheitern. Bundesbildungsministerin Annette Schavan (CDU) will das BAföG entgegen früheren Aussagen nun doch zum 1. Oktober erhöhen – allerdings bescheiden. Studentenwerk und Opposition sprechen von einem Tropfen auf den heißen Stein.

<http://bildungsklick.de/a/71687/mehr-bafoeg-oder-mehr-stipendien/>

-

Neue Werkrealschule sorgt nicht für Trendwende

GEW: Schulsystem auf neue Füße stellen (Zumeldung Stat. Landesamt, 19.01.10, Nr. 15, Übergangsquoten)

Stuttgart, 19.01.2010 "Die von Kultusminister Helmut Rau im Dezember 2008 angepriesene neue Werkrealschule als Lösung für die Krise des gegliederten Schulsystems wird von den Eltern nicht akzeptiert. Die Übergangsquoten auf die Hauptschule gehen weiter zurück", sagte am Dienstag (19.01.) in Stuttgart Doro Moritz, Landesvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).

<http://bildungsklick.de/pm/71677/neue-werkrealschule-sorgt-nicht-fuer-trendwende/>

-
Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2009/10: Gymnasien überspringen 40-Prozent-Hürde
Stuttgart, 19.01.2010 Bei den Übergängen von den Grundschulen des Landes auf weiterführende Schulen hat sich der Abwärtstrend bei den Hauptschulen ebenso wie der Aufwärtstrend bei den Gymnasien weiter fortgesetzt, dies aber recht moderat. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, wechselten zum Schuljahr 2009/10 von den gut 107 100 Viertklässlern¹⁾ an den Grundschulen in Baden-Württemberg 24,6 Prozent auf eine Hauptschule; dies waren 0,5 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Die Realschulen blieben mit 34 Prozent genau auf Vorjahresniveau. Dagegen nahm die Übergangsquote bei den Gymnasien noch einmal leicht zu auf 40,2 Prozent (Vorjahr 39,7 Prozent).

<http://bildungsklick.de/pm/71676/uebergaenge-auf-weiterfuehrende-schulen-zum-schuljahr-2009-10-gymnasien-ueberspringen-40-prozent-huerde/>

-
Annette Schavan: "Niemand darf verloren gehen!"

Bildungsgerechtigkeit Schwerpunkt in dieser Legislaturperiode / Starke Forschung als Grundlage der Innovationsfähigkeit des Landes

Berlin, 19.01.2010 Bei der ersten Lesung des Haushalts 2010 sagte Bundesbildungs- und Forschungsministerin Annette Schavan am Dienstag im Bundestag: "Das Thema Bildungsgerechtigkeit wird im Vordergrund der Arbeit der Regierungskoalition stehen. Kein Kind darf verloren gehen. Bildung ist ein Bürgerrecht und wir wissen, dass wir dabei noch nicht gut genug sind."

<http://bildungsklick.de/pm/71671/annette-schavan-niemand-darf-verloren-gehen/>

-
Grippewelle führte zu höherem Krankenstand

Unterrichtsausfall durchschnittlich leicht angestiegen

Stuttgart, 18.01.2010 "Die so genannte Schweinegrippe hat unsere Schulen und Schulaufsichtsbehörden vor große Herausforderungen gestellt. Dank des großen Engagements von Schulleitungen und Lehrkräften war es möglich den Vertretungsumfang deutlich zu steigern und den erhöhten Krankenstand durch die Grippewelle abzufedern", sagte Kultusminister Helmut Rau MdL anlässlich der Veröffentlichung der Stichprobenerhebung zum Unterrichtsausfall.

<http://bildungsklick.de/pm/71656/grippewelle-fuehrte-zu-hoehерem-krankenstand/>

-
19. JANUAR 2010 Sport und Bewegung in sozialräumlicher Perspektive

Zeit wird zunehmend zum knappen Gut. Für die Ganztagschulen und die Sportvereine stellen sich so die Fragen: Wo und wie nehmen sie Angebote in Sport, Spiel und Bewegung wahr? Welche Wirkungen sind ferner damit verbunden? Die "Studie zur Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule", die vom 5. bis 7. Dezember 2009 im Rahmen der Jahrestagung der Kommission Sportpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft vorgestellt wurde, regte zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Praktikern und Theoretikern an.

<http://www.ganztagschulen.org/11953.php>

-
15. JANUAR 2009 "Wir nehmen uns die Zeit"

Auf dem 6. Ganztagschulkongress am 11. und 12. Dezember 2009 in Berlin diskutierten Teilnehmer und Experten über Zeit, Raum und Lebensqualität als Qualitätsmerkmale guter Ganztagschulen. Offene Forumsgespräche vermittelten Wissen und Erfahrungen, die für die eigene Schulentwicklung genutzt werden konnten.

<http://www.ganztagschulen.org/11943.php>

-
10. DEZEMBER 2009 Ganztagschulen und "Masterplan 2015" für Karlsruhe

Einen passenderen Tagungsort hätte der Ganztagschulverband für seinen diesjährigen Bundeskongress kaum finden können: Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe hat mit Beginn des Wintersemesters 2009/2010 die Möglichkeit geschaffen, ein "Zertifikat Ganztagschule" zu erwerben. Die Kommune selbst arbeitet mit dem "Masterplan Karlsruhe 2015" am Ausbau der Ganztagschulen.

<http://www.ganztagschulen.org/11857.php>

-
Jeder dritte Schüler in Deutschland gestresst

Studie: Mädchen gehen oft mit Schmerzen zur Schule

15.01.2010 (redaktion/pm) Sie sind gereizt, können schlecht schlafen und klagen über Schmerzen: Jeder dritte Schüler in Deutschland berichtet von regelmäßigen Stress-Symptomen. Nach einer neuen DAK-Studie sind vor allem Mädchen betroffen. 40 Prozent der Schülerinnen haben mehrmals in der Woche psychosomatische Beschwerden. Das zeigt eine aktuelle Befragung von 4.500 Jungen und Mädchen im Alter von zehn bis 21 Jahren, die die Leuphana Universität Lüneburg im Auftrag der Krankenkasse an 15 Schulen in vier Bundesländern durchgeführt hat.

<http://bildungsklick.de/a/71646/jeder-dritte-schueler-in-deutschland-gestresst/>

-
Bis 2030 sinken die Schülerzahlen im Land um rund ein Viertel
Rückgang um 300 000 Schüler an allgemeinbildenden und 135 000 an beruflichen Schulen erwartet
Stuttgart, 14.01.2010 Im vergangenen Schuljahr 2008/09 wurden annähernd 1,689 Millionen Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Land unterrichtet. Rund 15 000 weniger als im Schuljahr 2006/07, in dem der Höhepunkt der Schülerzahl innerhalb der letzten 25 Jahre erreicht worden war. Das Schuljahr 2008/09 bildet neben der im November 2009 veröffentlichten Vorausschätzung der Bevölkerungsentwicklung die Basis für die Vorausschätzung der Schülerzahlen bis 2030, die das Statistische Landesamt durchgeführt hat. Die demografische Entwicklung dürfte nach diesen Berechnungen in den kommenden rund 20 Jahren bis 2030 für einen weiteren Rückgang der Gesamtschülerzahl um 435 000 (knapp 26 Prozent) auf etwa 1,254 Millionen sorgen.
<http://bildungsklick.de/pm/71625/bis-2030-sinken-die-schuelerzahlen-im-land-um-rund-ein-viertel/>

-
UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder: Mittelplatz für Deutschland
Internationaler Vergleich zeigt ungelöste Probleme und pessimistische Einstellungen
14.01.2010 (redaktion/pm) Mit einer neuen internationalen Vergleichsstudie zur Situation der Kinder in Industrieländern zeigt UNICEF für Deutschland Verbesserungen, aber auch erhebliche Probleme auf. Deutschland liegt jetzt auf Platz acht und damit im oberen Mittelfeld von 21 Industrienationen, wenn es darum geht, eine gute Lebensumwelt für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Den ersten Platz belegen erneut die Niederlande. Dringenden Handlungsbedarf sieht UNICEF in Deutschland hinsichtlich der Situation allein erziehender Mütter und ihrer Kinder. Sie sind seit Jahren unverändert besonders stark von materieller Armut betroffen. Als Besorgnis erregend wertet UNICEF, dass Jugendliche hierzulande ihre beruflichen Perspektiven düsterer sehen als ihre Altersgenossen in allen anderen Industrienationen. Sie berichten häufiger als junge Menschen in anderen Ländern davon, sich allein gelassen und als Außenseiter zu fühlen.
<http://bildungsklick.de/a/71614/unicef-bericht-zur-lage-der-kinder-mittelplatz-fuer-deutschland/>

-
Protest des Philologenverbandes (PhV BW) gegen Forderungen von Baden-Württembergs Finanzminister Willi Stächele zum Schülerrückgang
PhV: Sinkende Schülerzahlen für durchgreifende Qualitätsverbesserung an den Schulen nutzen!
Stuttgart, 13.01.2010 "Die von Finanzminister Willi Stächele mit Blick auf den prognostizierten Rückgang der Schülerzahlen gemachten Forderungen, die daraus sich ergebenden finanziellen Handlungsspielräume überwiegend für den Landeshaushalt zu nutzen, würde von der Öffentlichkeit als Täuschung wahrgenommen", so der Landesvorsitzende des Philologenverbandes Baden-Württemberg (PhV BW), Bernd Saur, zur Absicht des Finanzministers, mit den durch den Schülerrückgang frei werdenden Ressourcen die infolge der Finanzkrise wegbrechenden Steuereinnahmen kompensieren zu wollen.
<http://bildungsklick.de/pm/71607/protest-des-philologenverbandes-phv-bw-gegen-forderungen-von-baden-wuerttembergs-finanzminister-willi-staechele-zum-schuelerrueckgang/>

-
Schulentwicklungsgutachten bis 2025: Zukunftsfähige Schulen für Baden-Württemberg
Studie eröffnet neue Perspektiven für Schulstandorte
Stuttgart, 13.01.2010 Durch neue Wege in der Schulentwicklungsplanung könnte die Landesregierung in drei Viertel der Gemeinden in Baden-Württemberg alle Bildungsgänge der Sekundarstufe 1 anbieten und viele Schulschließungen verhindern. Dies ist ein Ergebnis des Gutachtens zur Schulentwicklung, das zwei Konstanzer Wissenschaftler am Mittwoch (13.01.) in Stuttgart im Auftrag der Bildungsgewerkschaft GEW der Öffentlichkeit vorstellten.
<http://bildungsklick.de/pm/71600/schulentwicklungsgutachten-bis-2025-zukunftsfaeilige-schulen-fuer-baden-wuerttemberg/>

-
Pilotprojekt startet: Eltern beteiligen sich an Schulinspektionen
Hamburg, 12.01.2010 Zum Jahresauftakt startet ein Pilotprojekt, mit dem die Hamburger Schulinspektion in den kommenden Monaten erproben will, wie sich Elternvertreterinnen und Elternvertreter regelhaft am Inspektionsverfahren beteiligen können. "Wir wollen die Perspektive der Eltern stärker in die Inspektion der Schulen einbeziehen und ihren Blick darauf, was die Kinder und Jugendlichen brauchen und was die Schulauswahl der Eltern bestimmt", sagt Bildungssenatorin Christa Goetsch. Die Hamburger Schulinspektion nahm ihren Betrieb im Jahr 2006 auf, seit Herbst 2007 evaluiert sie regelmäßig alle staatlichen Hamburger Schulen in einem Vierjahreszyklus.
<http://bildungsklick.de/pm/71586/pilotprojekt-startet-eltern-beteiligen-sich-an-schulinspektionen/>

-
Erstmals Rückgang der Schülerzahl an öffentlichen beruflichen Schulen
Trendwende ist vor allem demographisch bedingt
Stuttgart, 07.01.2010 Im laufenden Schuljahr 2009/10 besuchen rund 376 900 Schülerinnen und Schüler die öffentlichen beruflichen Schulen Baden-Württembergs im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. Das sind

rund 300 weniger als im Schuljahr zuvor. Damit scheint die Trendwende an öffentlichen beruflichen Schulen erreicht worden zu sein. Die Abnahme der Schülerzahlen ist vor allem demographisch bedingt.

<http://bildungsklick.de/pm/71555/erstmal-rueckgang-der-schuelerzahl-an-oeffentlichen-beruflichen-schulen/>

-

Lernen bei guter Laune

NRW-CDU für bessere Schule

05.01.2010 (dpa) – Lernen nur bei guter Laune. Eine Eins im Sportunterricht nicht für den schnellsten Lauf, sondern für die große Anstrengung. Und – was schon die Rock-Gruppe Pink Floyd in ihrer berühmten Schüler- Hymne "Another Brick in the Wall" verlangte: Kein Sarkasmus im Klassenzimmer. Mit solchen Forderungen der modernen Lern- und Hirnforschung beschäftigt sich derzeit die CDU-Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen. Sie hat ein Gutachten beim Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) in Ulm in Auftrag zu geben, aus dem sie im neuen Jahr Konsequenzen für ihre Bildungspolitik ziehen will.

<http://bildungsklick.de/a/71539/lernen-bei-guter-laune/>

-

Erste Auswertung des Forschungsprojekts "Ravensburger Elternsurvey – Elterliches Wohlbefinden in Deutschland"

Terminankündigung: Pressekonferenz der Stiftung Ravensburger Verlag

Ravensburg, 04.01.2010 Erste Auswertung des Forschungsprojekts "Ravensburger Elternsurvey – Elterliches Wohlbefinden in Deutschland":

Repräsentative 70-Minuten-Befragung von 1.000 Müttern und 1.000 Vätern in Deutschland in dem durch die Finanzkrise geprägten Sommer 2009

am Donnerstag, 28. Januar 2010, 11.30 Uhr in Berlin,

Tagungszentrum der Bundespressekonferenz,

Berlin-Mitte, Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55

<http://bildungsklick.de/pm/71397/erste-auswertung-des-forschungsprojekts-ravensburger-elternsurvey-elterliches-wohlbefinden-in-deutschland/>

-

Lehrer: Helden im schlichten Gewand

30.12.2009 (imi). Sich angemessen im Klassenzimmer zu bewegen, den Raum zu fühlen, ihn in einem guten Sinne zu beherrschen und zu gestalten – das fällt manchen Lehrerinnen und Lehrern nicht leicht. Aber sie können es lernen, zum Beispiel von und mit zwei Bühnenprofis in Frankfurt.

<http://bildungsklick.de/a/71509/lehrer-helden-im-schlichten-gewand/>

-

VBE wünscht deutlich raschere Senkung des Klassenteilers

Die Botschaft "Fürchtet euch nicht!" sollte auch für Schüler Gültigkeit haben dürfen

Stuttgart, 23.12.2009 "Die meisten Lehrer haben sich bewusst für ihren Beruf entschieden, weil sie Freude daran haben, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, sie zu bilden, zu fördern und zu begleiten", sagt der Vorsitzende des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg, Rudolf Karg. Da die Bedingungen an den Schulen in den letzten Jahren nicht besser, sondern für alle spürbar schlechter geworden seien, habe sich bei den Pädagogen ein immer größerer Wunschzettel angesammelt, den es abzuarbeiten gelte. Die Unterstützung der Schulen durch die Politik sei dabei unverzichtbar.

<http://bildungsklick.de/pm/71485/vbe-wuenscht-deutlich-raschere-senkung-des-klassenteilers/>

-

Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen": Projekt zur Berufsorientierung aus Nordrhein-Westfalen gewinnt bundesweite Auszeichnung

Düsseldorf, 23.12.2009 Die "LernFerien Nordrhein-Westfalen" werden 2010 als einer der "365 Orte im Land der Ideen" ausgezeichnet. Die Schülerferien zur Berufsorientierung wurden beim Wettbewerb "Deutschland – Land der Ideen" unter Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler aus mehr als 2200 Bewerbungen ausgewählt.

<http://bildungsklick.de/pm/71484/wettbewerb-365-orte-im-land-der-ideen-projekt-zur-berufsorientierung-aus-nordrhein-westfalen-gewinnt-bundesweite-auszeichnung/>

-

Kinder brauchen Ferien - sie leiden unter Druck und Anspannung

BLLV-Präsident Wenzel appelliert vor Beginn der Weihnachtsferien an Eltern, ihren Kindern eine Auszeit zu gönnen / Erkrankungen nehmen zu

<http://bildungsklick.de/pm/71469/kinder-brauchen-ferien-sie-leiden-unter-druck-und-anspannung/>

-

Köhler mahnt Aufbruch in der Bildung an: VBE stellt sich hinter den Bundespräsidenten

Landesbezirk Südbaden / Freiburg, 21.12.2009 "Ein wirklicher Aufbruch in der Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungspolitik in Europa ist nicht zu erkennen. Hatten sich die Staats- und Regierungschefs vor zehn Jahren nicht vorgenommen, Europa zum innovativsten, wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum zu machen?", sagte Bundespräsident Köhler anlässlich der diesjährigen Verleihung des Karlspreises in Aachen am heutigen Sonntag.

<http://bildungsklick.de/pm/71463/koehler-mahnt-aufbruch-in-der-bildung-an-vbe-stellt-sich-hinter-den-bundespraesidenten/>

-

Die Lust am Lernen wecken

Interview mit Jürgen Overhoff und Prof. Dr. Martin Korte

18.12.2009 (dw) Kinder lernen mit Begeisterung – so lange sie klein sind. Als Schüler sprechen sie dann oft maulend vom Lernenmüssen. Warum? Und wie ließe sich das ändern? Antworten eines Historikers und eines Neurobiologen.

<http://bildungsklick.de/a/71462/die-lust-am-lernen-wecken/>

-

Armes reiches Land

Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes der Bildungswirtschaft, nimmt Stellung zu den Ergebnissen des zweiten Bildungsgipfels am 16. Dezember

Darmstadt, 18.12.2009 Die Bildungsrepublik Deutschland ist ein armes Land – arm an politischem Willen, die Maßnahmen zu bezahlen, die dringend notwendig sind, um die Zukunft unserer Kinder zu sichern und das deutsche Bildungssystem internationalen Standards anzupassen. Wer anderes hoffte, wurde vom Treffen der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Länder, dem sogenannten Bildungsgipfel, eines besseren belehrt.

<http://bildungsklick.de/pm/71450/armes-reiches-land/>

-

Sechster bundesweiter Ganztagschulkongress in Berlin eröffnet

Qualitäts-Offensive für Ganztagschulen

Berlin, 11.12.2009 Die Bilanz kann sich sehen lassen: 7200 Schulen haben in den vergangenen fünf Jahren Geld aus dem Ganztagschulprogramm bekommen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat den Aus- und Aufbau von Ganztagschulen mit insgesamt vier Milliarden Euro unterstützt. Die Länder haben die Projekte mit mindestens zehn Prozent der Bundesmittel kofinanziert. Damit hat jede fünfte allgemein bildende Schule in Deutschland von dem Programm profitiert. Für die Zukunft wird es jetzt vor allem darum gehen, die Qualität der Bildungsarbeit in den Ganztagschulen weiter zu verbessern. Genau dies ist eines der zentralen Themen beim sechsten bundesweiten Ganztagschulkongress, der mit mehr als 1.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Freitag in Berlin eröffnet wurde.

<http://bildungsklick.de/pm/71331/sechster-bundesweiter-ganztagschulkongress-in-berlin-eroeffnet/>

-

Kultusstaatssekretär Georg Wacker zeichnet 15 Redaktionen im Schülerzeitschriftenwettbewerb aus

Prämierte Schülerzeitschriften weisen hohes journalistisches Niveau auf

Stuttgart, 11.12.2009 Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL hat heute (11. Dezember) in Stuttgart die Preise im Schülerzeitschriftenwettbewerb 2008/2009 des Kultusministeriums verliehen. Insgesamt 15 Redaktionen von Schülerzeitungen aus dem Land sind für ihre Arbeit ausgezeichnet worden.

<http://bildungsklick.de/pm/71334/kultusstaatssekretaer-georg-wacker-zeichnet-15-redaktionen-im-schuelerzeitschriftenwettbewerb-aus/>

-

46. Bundeswettbewerb "Jugend musiziert": Jeder dritte Preisträger aus Baden-Württemberg

Kultusminister Helmut Rau gratuliert Nachwuchsmusikern / Preisträgerkonzert im Stuttgarter Neuen Schloss

Stuttgart, 11.12.2009 Kultusminister Helmut Rau MdL hat heute (11. Dezember) im Neuen Schloss in Stuttgart die erfolgreichen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus Baden-Württemberg beim 46. Wettbewerb "Jugend musiziert" geehrt. 427 erste Preise wurden beim Bundeswettbewerb vergeben. Allein 137 Mal ging die Auszeichnung nach Baden-Württemberg, damit kommt jeder dritte Gewinner aus Baden-Württemberg. "Baden-Württemberg ist und bleibt damit unangefochten das Musikland Nummer Eins", sagte Rau, "mehr als 800 000 Menschen in Baden-Württemberg sind aktiv in Musikvereinen engagiert, lernen ein Instrument oder sind in Musikberufen tätig. Das gibt es sonst nirgendwo in Deutschland." Der Kultusminister würdigte die Erfolge der Jugendlichen, die durch langjähriges Üben, Ausdauer und Ehrgeiz besondere Leistungen erbracht hätten.

<http://bildungsklick.de/pm/71346/46-bundeswettbewerb-jugend-musiziert-jeder-dritte-preistraeger-aus-baden-wuerttemberg/>

-

297/2009 Berlin, 11.12.2009 Qualitäts-Offensive für Ganztagschulen

Sechster bundesweiter Ganztagschulkongress in Berlin eröffnet

Die Bilanz kann sich sehen lassen: 7.200 Schulen haben in den vergangenen fünf Jahren Geld aus dem Ganztags schulprogramm bekommen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat den Aus- und Aufbau von Ganztags schulen mit insgesamt vier Milliarden Euro unterstützt. Die Länder haben die Projekte mit mindestens zehn Prozent der Bundesmittel kofinanziert. Damit hat jede fünfte allgemein bildende Schule in Deutschland von dem Programm profitiert. Für die Zukunft wird es jetzt vor allem darum gehen, die Qualität der Bildungsarbeit in den Ganztags schulen weiter zu verbessern.

http://www.ganztags schulen.org/338_11868.php

-
Ergebnisse der 328. Plenarsitzung der Kultusministerkonferenz am 10. Dezember 2009
Bonn, 10.12.2009 Die Kultusministerkonferenz hat sich während ihrer 328. Plenarsitzung am 10. Dezember 2009 unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Minister Henry Tesch, insbesondere mit folgenden Themen befasst:
Änderung der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die gestuften Studiengänge
Nutzung der Bildungsstandards für die Unterrichtsentwicklung
Begabungsförderung
Künftige Stellung der Berufsschule in der dualen Berufsausbildung
Wahl des Präsidiums für das Jahr 2010

<http://bildungsklick.de/pm/71324/ergebnisse-der-328-plenarsitzung-der-kultusministerkonferenz-am-10-dezember-2009/>

-
Jugend forscht: Rekordbeteiligung in der 45. Wettbewerbsrunde
Erneut über 10 000 Anmeldungen bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb / Steigerungen in acht Bundesländern
Hamburg, 10.12.2009 Jugend forscht kann sich über einen neuen Anmelderekord freuen: Insgesamt 10 196 Jugendliche wollen sich 2010 an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb beteiligen. Das sind die höchsten Anmeldezahlen in der 45-jährigen Jugend forscht Geschichte. Gegenüber den Vorjahreszahlen bedeuten sie eine Steigerungsrate von 1,3 Prozent.

<http://bildungsklick.de/pm/71308/jugend-forscht-rekordbeteiligung-in-der-45-wettbewerbsrunde/>

-
2009 rund 100 Milliarden Euro öffentliche Bildungsausgaben veranschlagt
Wiesbaden, 09.12.2009 Bund, Länder und Gemeinden haben für das Jahr 2009 Bildungsausgaben in Höhe von 97,9 Milliarden Euro veranschlagt und damit 4% mehr als für 2008 geplant waren. Zusätzlich stellen Bund, Länder und Gemeinden nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz in den Jahren 2009 bis 2011 insgesamt 8,7 Milliarden Euro für den Bildungsbereich zur Verfügung. Zu diesem Ergebnis kommt das Statistische Bundesamt (Destatis) im heute veröffentlichten Bildungsfinanzbericht 2009. Im Jahr 2006, dem letzten Jahr für das endgültige Angaben aus der Finanzstatistik verfügbar sind, gaben Bund, Länder und Gemeinden insgesamt 89,2 Milliarden Euro für Bildung aus.

<http://bildungsklick.de/pm/71271/2009-rund-100-milliarden-euro-oeffentliche-bildungsausgaben-veranschlagt/>

-
Bildungsfinanzbericht zeigt: Öffentliche Investitionen auf Rekordstand
Schavan: "Wir sind auf gutem Weg in die Bildungsrepublik"
Berlin, 09.12.2009 Die Bildungsinvestitionen von Bund, Ländern und Gemeinden erreichen in diesem Jahr einen neuen Rekord: Nach dem am Mittwoch vorgestellten Bildungsfinanzbericht betragen die öffentlichen Bildungsausgaben laut den Haushaltsplanungen erstmals knapp 100 Milliarden Euro. Das ist gegenüber den Planungen für 2008 ein Anstieg um vier Prozent. Der Bildungsfinanzbericht wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) vom Statistischen Bundesamt erarbeitet und nun der Öffentlichkeit vorgestellt.

<http://bildungsklick.de/pm/71273/bildungsfinanzbericht-zeigt-oeffentliche-investitionen-auf-rekordstand/>

-
Sozialwissenschaftliche Gymnasien: 15 neue Standorte zum Schuljahr 2010/11
Kultusminister Helmut Rau: "Innerhalb von zwei Jahren hat die Landesregierung ein weitgehend flächendeckendes Angebot mit dieser Profilierung geschaffen"
Stuttgart, 09.12.2009 Zum kommenden Schuljahr 2010/11 werden an weiteren 15 beruflichen Standorten Sozialwissenschaftliche Gymnasien (SG) eingerichtet. Zu Beginn des laufenden Schuljahres gingen bereits 15 neue SG-Standorte an den Start. Dazu wurden die Bildungspläne neu konzipiert. "Die hohe Nachfrage nach Plätzen an den Sozialwissenschaftlichen Gymnasien hat angehalten. Deshalb reagieren wir rechtzeitig auf diesen Trend und haben beschlossen, die Sozialwissenschaftlichen Gymnasien weiter auszubauen", sagte Kultusminister Rau.

<http://bildungsklick.de/pm/71280/sozialwissenschaftliche-gymnasien-15-neue-standorte-zum-schuljahr-2010-11/>

-
Wissenschaftsministerium gibt Faltblatt "Studiengebühren in Baden-Württemberg - ein Konzept mit Augenmaß" heraus
Frankenberg: Ausnahme- und Befreiungsregelungen runden Studiengebührenkonzept ab und sorgen für soziale Ausgewogenheit

Stuttgart, 08.12.2009 Das Wissenschaftsministerium informiert mit einem neuen Faltblatt über die vielfältigen Ausnahme- und Befreiungsregelungen im Studiengebührenrecht des Landes. "Maßgeschneiderte Lösungen sorgen dafür, dass auf die persönliche Situation der Studierenden Rücksicht genommen wird und Einzelfälle fair gelöst werden können", sagte Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg am 8. Dezember in Stuttgart.

<http://bildungsklick.de/pm/71259/wissenschaftsministerium-gibt-faltblatt-studiengebuehren-in-baden-wuerttemberg-ein-konzept-mit-auge-mass-heraus/>

-

04.12.2009 "Eine Sternstunde des Kollegiums"

Der jährliche Bundeskongress des Ganztagsschulverbandes fand vom 11. bis 13. November 2009 in Karlsruhe statt. Herzstück des Kongresses waren wieder die Schulbesuche. Die Redaktion begleitete eine Teilnehmerinnengruppe in die nördlich von Karlsruhe gelegene Kleinstadt Graben-Neudorf und die dortige Adolf-Kußmaul-Schule. Die Grundschule, die seit 2007 als teilgebundene Ganztagschule arbeitet, war damals die erste Ganztagsgrundschule im Landkreis Karlsruhe.

<http://www.ganztagsschulen.org/11845.php>

-

KMK übernimmt die Schirmherrschaft für das Netzwerk herausragender Schulen des Vereins MINT-EC

Bonn, 04.12.2009 Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat in ihrer Sitzung vom 15.10.2009 beschlossen, dass der Präsident der KMK die Schirmherrschaft für das Netzwerk der MINT-EC-Schulen übernimmt. Mit der Schirmherrschaft setzt die Kultusministerkonferenz ein klares Zeichen und würdigt die derzeit 116 Netzwerkschulen des Vereins MINT-EC als besonders engagierte und an Qualität orientierte Einrichtungen. "Als Präsident der Kultusministerkonferenz ist es mir ein besonderes Anliegen, zusammen mit der Wirtschaft auf die Bedeutung der MINT-Fächer hinzuweisen. Auch in Zukunft müssen vielfältige Anstrengungen unternommen werden, diesen wichtigen Bereich unseres Bildungssystems zu stärken", betont Henry Tesch.

<http://bildungsklick.de/pm/71228/kmk-uebernimmt-die-schirmherrschaft-fuer-das-netzwerk-herausragender-schulen-des-vereins-mint-ec/>

-

Grundschüler werden schlau durch Spielen

55 bayerische Grundschulen mit Spelezzimmern ausgestattet - Kultusstaatssekretär Huber würdigt Engagement des Projekts "Mehr Zeit für Kinder e.V." für Schule als Lebensraum

München, 04.12.2009 Kultusstaatssekretär Dr. Marcel Huber überzeugte sich heute im Beisein von Simone Linden, der Geschäftsführerin des Vereins "Mehr Zeit für Kinder", vom Wert des Spielens. Anlass war die Präsentation verschiedener Spielideen im Kultusministerium, Grund war die Tatsache: In Bayern erhielten 55 Grundschulen ein Spelezzimmer. Diese beteiligten sich an dem Wettbewerb "Spielen macht Schule" und reichten ihr individuelles Konzept für ein Spelezzimmer ein.

<http://bildungsklick.de/pm/71211/grundschueler-werden-schlau-durch-spielen/>

-

Aufwachsen mit Tabakrauch: Kinder neigen vermehrt zu Verhaltensauffälligkeiten

Studie des Helmholtz Zentrums München

03.12.2009 (redaktion/pm) Kinder, die während ihrer frühen Entwicklung Tabakrauch ausgesetzt sind, können bis zum Alter von etwa zehn Jahren Verhaltensauffälligkeiten entwickeln. Dies haben Wissenschaftler des Helmholtz Zentrums München zusammen mit Kollegen der Ludwig-Maximilians-Universität München im Rahmen der GINI-Plus-Studie herausgefunden. Besonders negativ macht sich der Einfluss des Tabakrauches während der Schwangerschaft bemerkbar. Die Ergebnisse der Studie sind in der aktuellen online-Ausgabe der renommierten Fachzeitschrift Environmental Health Perspectives veröffentlicht.

<http://bildungsklick.de/a/71197/aufwachsen-mit-tabakrauch-kinder-neigen-vermehrt-zu-verhaltensauffaelligkeiten/>

-

Projektzeitraum vom Schulwettbewerb "Auftrag Wenigerverbrauch - Energieeffizienz-Agenten gesucht!" in 80 Schulen gestartet

Schülerteams suchen nach Energieeinsparmöglichkeiten

Stuttgart, 03.12.2009 Im Rahmen des landesweiten Schulwettbewerbs "Auftrag Wenigerverbrauch – Energie-effizienz Agenten gesucht" beginnen die Schülerteams diese Woche mit der Suche nach Energieeinsparmöglichkeiten. 80 Schulen nehmen teil. Jeweils ein zehnköpfiges Schülerteam wird bis zum 12. März als Energieeffizienz-Agenten in der Schule ermitteln. Denn ob im Klassenzimmer oder in der Turnhalle – in jedem Gebäude gibt es Stellen, an denen Wärme ausströmt oder Strom verschwendet wird.

<http://bildungsklick.de/pm/71196/projektzeitraum-vom-schulwettbewerb-auftrag-wenigerverbrauch-energieeffizienz-agenten-gesucht-in-80-schulen-gestartet/>

-

Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist ein bildungspolitischer Schwerpunkt
Fachtagung "Integration durch Bildung" in Fellbach / Kultusministerium sieht Kabinettsbefassung im Frühjahr vor

Stuttgart, 03.12.2009 Auf einer Fachtagung des Kultusministeriums in der Schwabenlandhalle Fellbach steht heute (3. Dezember) das Thema "Integration durch Bildung" im Mittelpunkt. "Kinder und Jugendliche mit Migrationsbiografie dürfen nicht zu den Verlierern unseres Bildungssystems werden. Sie zu fördern, ist die wichtigste bildungspolitische Herausforderung für die nächsten Jahre", sagte Kultusminister Helmut Rau MdL. Insbesondere müsse es gelingen, den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft, Bildungsbeteiligung und Kompetenzerwerb aufzubrechen.
<http://bildungsklick.de/pm/71192/schulische-foerderung-von-kindern-und-jugendlichen-mit-migrationshintergrund-ist-ein-bildungspolitischer-schwerpunkt/>

-
IT-Nachwuchs hat gute Zukunft - Mittelstand rechnet mit Wachstum
BMBF und BITKOM stellen erste Ergebnisse ihrer IT-Fachkräftestudie vor

Berlin, 03.12.2009 Die Berufsaussichten in der IT-Branche sind hervorragend: Knapp 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Deutschland gehen von einem Wachstum ihres Marktsegments und damit von einem erhöhten Fachkräftebedarf bis 2015 aus. Mehr als ein Drittel aller KMU schätzt das Wachstum auf mehr als 2,5 Prozent jährlich. Das ergibt eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) in Auftrag gegebene Studie zum künftigen Fachkräftebedarf im IKT-Mittelstand in Deutschland.

<http://bildungsklick.de/pm/71179/it-nachwuchs-hat-gute-zukunft-mittelstand-rechnet-mit-wachstum/>

-
Frühe Bildung fördert Chancengerechtigkeit

Studie der Bertelsmann Stiftung sieht im geplanten Betreuungsgeld ein falsches Signal

03.12.2009 (redaktion/PM) Das von der Bundesregierung in der Koalitionsvereinbarung beschlossene Betreuungsgeld setzt ein falsches Signal für sozial benachteiligte Familien. Die Auswertung einer Studie der Bertelsmann Stiftung mit Blick auf das Betreuungsgeld zeigt, dass gerade Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen oder Zuwandererfamilien besonders vom Besuch frühkindlicher Bildungseinrichtungen profitieren. Internationale Erfahrungen belegen aber, dass die Zahlung eines Betreuungsgeldes oft dazu führt, dass Kinder aus diesen Familien zu Hause bleiben.

<http://bildungsklick.de/a/71178/fruehe-bildung-foerdt-chancengerechtigkeit/>

-
Fit für Klassenarbeiten und Klausuren: Tipps und Tricks zur Vorbereitung

Berlin, 02.12.2009 Für gute Noten in Klassenarbeiten kann man eine Menge tun. Doch wie sollen sich Schüler am besten vorbereiten? Worauf muss man sich schon im Vorfeld einstellen? Ein Interview mit Hans Schmalacker, Redaktionsleiter beim Cornelsen Verlag Scriptor, in dem Lernhilfen wie Besser in und Pocket Teacher erscheinen.

<http://bildungsklick.de/pm/71161/fit-fuer-klassenarbeiten-und-klausuren-tipps-und-tricks-zur-vorbereitung/>

-
Bildungsmagazin und DBU starten bundesweite Aktion "Grüne Schule"

Gemeinsame Kampagne mit FOCUS-Schule – Umweltbewusstsein attraktiver machen

München / Osnabrück, 02.12.2009 Müll trennen, Licht ausschalten, Wasser sparen: Was in den meisten Familien bereits Bestandteil des Alltags ist, ist in vielen deutschen Schulen häufig noch nicht fest etabliert. Aus diesem Grund startet das Bildungsmagazin FOCUS-SCHULE mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) im Schuljahr 2009/10 die Aktion "Grüne Schule". Die gemeinsame Initiative soll Umweltbewusstsein bei Schülern, Lehrern und Eltern fördern und das Thema für junge Leute attraktiver machen.

<http://bildungsklick.de/pm/71146/bildungsmagazin-und-dbu-starten-bundesweite-aktion-gruene-schule/>

-
Baden-Württemberg: Kinderbetreuungsplan wegen Kosten abgespeckt

Orientierungsplan wird vorerst nicht verwirklicht.

02.12.2009 (dpa) – Nach monatelangem Ringen haben sich Land und Kommunen auf eine bessere Kinderbetreuung in Baden-Württemberg geeinigt. Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU) und die Präsidenten der kommunalen Landesverbände verständigten sich am 24. November in Stuttgart auf eine abgespeckte Variante des Förderplans für die Kleinen. Der ursprünglich vorgesehene umfassende Orientierungsplan zur höheren Sprachfähigkeit und Schulreife der Kinder wird aus Kostengründen vorerst nicht verwirklicht. Vor allem auf individuelle Betreuung, Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungsschritte der Kinder wird verzichtet.

<http://bildungsklick.de/a/71089/baden-wuerttemberg-kinderbetreuungsplan-wegen-kosten-abgespeckt/>

-
Zahl der Studienanfängerinnen in den Ingenieurwissenschaften steigt weiter

Mit dem Girls'Day zum Technikstudium - Girls'Day-Podcast mit Video-Porträt

Bielefeld, 02.12.2009 Immer mehr junge Frauen starten in technische Studienfächer. Mit 21.373 Studienanfängerinnen begannen 2008 so viele Frauen wie noch nie ein Studium im Bereich Ingenieurwissenschaften. Auch die insgesamt

gestiegenen Studierendenzahlen in dieser Fächergruppe und der Frauenanteil von insgesamt mittlerweile 21,9 % setzen den positiven Trend der letzten Jahre fort (Statistisches Bundesamt).

<http://bildungsklick.de/pm/71138/zahl-der-studienanfangerinnen-in-den-ingenieurwissenschaften-steigt-weiter/>

-
Die Suche nach dem ausgeglichenen Lehrer-Dasein

Mülheim an der Ruhr, 30.11.2009 Lehrer sein – kaum ein anderer Beruf ruft so positive und gleichzeitig negative Emotionen hervor: spannende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, eine gewisse Autonomie und das Vermitteln von wichtigen Werten und Einstellungen auf der einen Seite, steigende Anforderungen, Stress und mangelnde Wertschätzung auf der anderen Seite. Da ist es manchmal nicht einfach, die nötige Motivation und Energie zu bewahren. Doch es gibt ihn, den Weg relaxed durch den Schulalltag zu kommen!

<http://bildungsklick.de/pm/71115/die-suche-nach-dem-ausgeglichenen-lehrer-dasein/>

-
Deutscher Lehrerpriis verliehen: Bundespräsident würdigt engagierte Lehrerpersönlichkeiten und innovativen Unterricht
Bundespräsident Horst Köhler: Die Gesellschaft muss den Lehrern viel mehr Anerkennung und Respekt entgegenbringen / Insgesamt 27 Auszeichnungen an Lehrkräfte aus ganz Deutschland vergeben / 21 Lehrerinnen und Lehrer wurden für ihr besonderes Engagement mit dem Deutschen Lehrerpriis ausgezeichnet / Erster Platz in der Wettbewerbs-Kategorie Unterricht-innovativ geht an Lehrer-Team der Realschule Hohenstein in Wuppertal / Den zweiten Preis erhält die Berufsbildende Schule V in Halle (Sachsen-Anhalt) / Projekt der Staatlichen Berufsschule Illertissen aus Bayern erhält den dritten Preis / Jeweils ein Sonderpreis geht an das Hansa-Gymnasium in Stralsund, an die Leipzig International School e.V. sowie an das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Stralsund / Bewerbung für 2010 ab sofort möglich

<http://bildungsklick.de/pm/71099/deutscher-lehrerpriis-verliehen-bundespraesident-wuerdigt-engagierte-lehrerpersoenlichkeiten-und-innovativen-unterricht/>

-
Junge Zukunftsgründer aus Thüringen gesucht

Christoph Matschie, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, ruft zur Teilnahme am Deutschen Gründerpreis für Schüler auf

Erfurt, 30.11.2009 Was ist eigentlich Marketing? Wie entwickelt man ein Produkt? Und wo gibt es überhaupt Geld für eine Geschäftsidee? Diese Fragen stellen sich junge Menschen, wenn sie beginnen, sich mit dem Thema Wirtschaft zu beschäftigen. Die passenden Antworten gibt es beim Deutschen Gründerpreis für Schüler, bei Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel der Partner stern, Sparkassen, ZDF und Porsche. Dabei erstellen Schüler im Team ein Geschäftskonzept und gründen ein fiktives Unternehmen. Im Verlauf des Planspiels erfahren sie viel über ihre Stärken und Schwächen und lernen das Berufsleben hautnah aus der Perspektive eines Existenzgründers kennen. Durch den Kontakt zu echten Unternehmern, die den Teams beratend zur Seite stehen, verwandelt sich die graue Theorie in spannende Praxis.

<http://bildungsklick.de/pm/71095/junge-zukunftsgruender-aus-thueringen-gesucht/>

-
Neuer bundesweiter Schulpreis von Jugend forscht

Herausragende finanzielle Unterstützung: CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH fördert Auszeichnung für besonders engagierte Schulen

Hamburg, 30.11.2009 Jugend forscht würdigt das besondere Engagement von Schulen bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb mit einem neuen Schulpreis. Die Auszeichnung wird im Frühjahr 2010 im Rahmen der 45. Runde von Jugend forscht zum ersten Mal vergeben. Gestiftet wurde der Schulpreis von der CTS GmbH aus Lemgo, einem europaweiten Anbieter von Gruppen- und Studienreisen. "Wir wollen Schulen und Lehrer motivieren, sich noch stärker an Jugend forscht zu beteiligen", sagt CTS-Geschäftsführer Ingo Dobbert. "Ziel unseres Engagements ist es, den Nachwuchs im Bereich von Naturwissenschaften, Mathematik und Technik wirksam zu fördern. In dem Zusammenhang möchten wir Schüler und Lehrer dazu anregen, beispielsweise auch Klassenfahrten zu nutzen, um sich mit naturwissenschaftlich-technischen Themen auseinanderzusetzen."

<http://bildungsklick.de/pm/71094/neuer-bundesweiter-schulpreis-von-jugend-forscht/>

-
Intel® Leibniz Challenge 2010: Start der Bewerbungsphase

Berlin / Feldkirchen / Hannover, 30.11.2009 Im Rahmen der Intel® Bildungsinitiative veranstaltet Intel gemeinsam mit der Leibniz Universität Hannover und der Initiative D21 zum vierten Mal in Folge die Intel® Leibniz Challenge. Ab sofort können sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 aus Deutschland sowie deutschen Schulen im Ausland für die Teilnahme an dem bundesweiten Schülerwettbewerb anmelden. Ziel der Intel® Leibniz Challenge 2010 ist es, junge Menschen an den Ingenieurberuf heranzuführen und das Interesse an den 'MINT-Fächern' (Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften) zu fördern. Im Mittelpunkt stehen daher insgesamt vier Aufgaben aus diesen Bereichen, die von den Teilnehmern zu lösen sind.

<http://bildungsklick.de/pm/71092/intel-leibniz-challenge-2010-start-der-bewerbungsphase/>

MEDIEN UND INFORMATIONSKOMPETENZ

-
Karlsruhe"Learntec" informiert über digitales Lernen

Auf dem Karlsruher Messegelände hat am Dienstag die Bildungsmesse "Learntec" begonnen. Im Mittelpunkt steht das digitale Lernen. Insgesamt sind auf der drei Tage dauernden Veranstaltung mehr als 200 Aussteller vertreten.

<http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=5933196/2unzqk/index.html>

-
ExeLeNz Kaisersesch - Experimente und eLearning in den Naturwissenschaften mit einem Blended Learning Ansatz
Kaisersesch, 03.02.2010 Ganztagschulen sind ein wesentlicher Bestandteil für die Bildungslandschaft der Zukunft. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz befürwortet für Schülerinnen und Schüler die Wissensvermittlung im Nachmittagsunterricht. Das Projekt ExeLeNz der Bildungsregion Kaisersesch wurde in Kooperation mit dem Institut für Wissensmedien (IWM) der Universität Koblenz-Landau entwickelt und schafft für die Grundschulen und die Realschule Plus Kaisersesch neue Möglichkeiten, die Themenschwerpunkte Naturwissenschaften und Medien gemeinsam in den Unterricht zu integrieren.

<http://bildungsklick.de/pm/71846/exelenz-kaisersesch-experimente-und-elearning-in-den-naturwissenschaften-mit-einem-blended-learning-ansatz/>

-
didacta 2010: Schulen ans Netz mit Sonderschau "Medienbildung 2.0"

Kompetenz fördern, Qualifizierung stärken, Orientierung vermitteln: Schulen ans Netz zeigt auf der Bildungsmesse, wie digitale Medien Lernprozesse bereichern können. 16.-20. März, Köln.

<http://bildungsklick.de/pm/71844/didacta-2010-schulen-ans-netz-mit-sonderschau-medienbildung-20/>

-
Studie: Zeitungsprojekt in Grundschulen fördert Leselust

Seit über dreißig Jahren gibt es in Deutschland medienpädagogische Zeitungsprojekte

02.02.2010 (redaktion/pm) Die intensive Beschäftigung mit Zeitungen im Kindesalter hat nachhaltigen Einfluss auf die Leselust und Informationsfreude von Jugendlichen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Hochschule Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Heilbronner Stimme, der Akademie für Innovative Bildung und Management (AIM) und dem Schulaufsichtsamt Heilbronn. Erstmals wurden in Deutschland längerfristige Effekte von medienpädagogischen Zeitungsprojekten in der Grundschule untersucht.

<http://bildungsklick.de/a/71841/studie-zeitungsprojekt-in-grundschulen-foerdert-leselust/>

-
"Die Jugendlichen werden das Handy ganz selbstverständlich zum Lernen nutzen"

didacta 2010 Themendienst: Interview mit Maciej Kuszpa von der FernUniversität in Hagen

01.02.2010 Längst hat die Handyausstattung in deutschen Haushalten die 80-Prozent-Marke überschritten und bei den Jugendlichen zählt das Handy sogar seit einigen Jahren schon zur Grundausstattung. 95 Prozent der Jugendlichen haben ein eigenes Mobiltelefon, bereits die Zwölf- und Dreizehn-Jährigen haben zu 88 Prozent ein Handy, bei den volljährigen Jugendlichen herrscht mit 99 Prozent Vollversorgung. Das hat die aktuelle JIM-Studie ermittelt. Die Geräte sind außerdem multifunktional, sind sie doch mindestens Telefon, Fotoapparat, Terminplaner, Spielkonsole und mobile Surfstation in einem. Jetzt hat das Handy begonnen, eine weitere Rolle zu übernehmen: die eines ständigen Lernbegleiters. Wie das Lernen auf dem Handy funktioniert, für wen es geeignet ist und wie es sich zukünftig entwickelt wird, das wollten wir von Maciej Kuszpa wissen, der in der Forschungsgruppe Mobile Learning an der FernUniversität in Hagen arbeitet.

<http://bildungsklick.de/a/71794/die-jugendlichen-werden-das-handy-ganz-selbstverstaendlich-zum-lernen-nutzen/>

-
Große Schulaktion zum Safer Internet Day von klicksafe und den Partnern im Safer Internet Centre

Ludwigshafen/Düsseldorf, 29.01.2010 Die EU-Initiative klicksafe ruft alle Schulen dazu auf, den richtigen Umgang mit persönlichen Daten im Netz im Unterricht zu thematisieren. Das klicksafe-Team hat zu diesem Thema in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Schule/Bildung der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder ein neues Unterrichtsmodul entwickelt, das zum Download auf der klicksafe-Webseite www.klicksafe.de zur Verfügung steht und kostenfrei bei klicksafe als Printversion bestellt werden kann. Bislang stößt das Modul auf großes Interesse: Schon in den ersten Tagen nach der Veröffentlichung haben hunderte Schulen das Material angefordert.

<http://bildungsklick.de/pm/71793/grosse-schulaktion-zum-safer-internet-day-von-klicksafe-und-den-partnern-im-safer-internet-centre/>

-

Mit einem zusätzlichen Elternservice erweitert "mec - der medienpädagogische Erzieher/innen Club Rheinland-Pfalz" sein online-Angebot

Mainz / Ludwigshafen, 28.01.2010 Morgens zum Frühstück läuft das Radio, nach dem Kindergarten wird mal schnell durchs TV-Programm gezappt, abends eine Kindersendung geschaut und zwischendurch klingeln Telefon und Handy. So sieht in vielen Familien der Alltag aus, denn längst gehören Fernsehen, Computer, Handy & Co selbstverständlich dazu und machen - im besten Fall - das Leben bunt. Wie aber schafft man es, immer das richtige Maß an Mediennutzung zu finden? Für wen sind Fernsehen, Spielkonsolen, Wii-Stationen und Computerspiele wirklich sinnvoll? Und welche Rolle spielen dabei Bücher?

<http://bildungsklick.de/pm/71776/mit-einem-zusaetzlichen-elternservice-erweitert-mec-der-medienpaedagogische-erzieher-innen-club-rheinland-pfalz-sein-online-angebot/>

-
Energie-Online: Unterrichtsmaterialien zum Wissenschaftsjahr

Die Zukunft der Energie – zu diesem Themenkomplex des Wissenschaftsjahres 2010 bietet Schulen ans Netz Materialien für den Unterricht.

Bonn/Berlin, 26.01.2010 Wie schaffen wir es, Strom und Wärme gleichzeitig sicher, wirtschaftlich und umweltschonend zu erzeugen? Eine Antwort darauf will das Wissenschaftsjahr zur Zukunft der Energie geben. Schulen ans Netz, das Kompetenzzentrum für den Einsatz digitaler Medien in der Bildung, bietet rund um das Thema Energie ein Dossier mit Unterrichtsmaterialien aus Forschung und Wissenschaft an. Es wird heute zum Auftakt des Wissenschaftsjahres veröffentlicht und im Laufe des Jahres stetig ausgebaut.

<http://bildungsklick.de/pm/71747/energie-online-unterrichtsmaterialien-zum-wissenschaftsjahr/>

-
Studie: Computerspieler klagen über gesundheitliche und schulische Probleme

Hamburger Sondererhebung zur Computer- oder Glücksspielnutzung von Jugendlichen

19.01.2010 (redaktioin/pm) In einer Sondererhebung wurden in Hamburg Daten zur Computer- oder Glücksspielnutzung von Jugendlichen erhoben. "Die Befragungen bestätigen die erwartete Verbreitung von PC-Spielen bei Jugendlichen", so Familien- und Gesundheitssenator Dietrich Wersich. "Bemerkenswert sind aber u.a. die genannten Motive zum Spielen: Neben der Langeweile wurden der Neid anderer wie auch das Mitreden-Können auffallend häufig genannt."

<http://bildungsklick.de/a/71669/studie-computerspieler-klagen-ueber-gesundheitliche-und-schulische-probleme/>

-
Umfrage: Eltern fordern Verbesserungen bei IT im Unterricht

Beinahe zwei Drittel der Eltern sehen Verbesserungsbedarf - 15 Prozent der Schulen erlauben eigenes Notebook
Berlin, 18.01.2010 Ergebnisse einer Umfrage der Initiative D21 – durchgeführt von TNS Infratest – zeigen, dass digitale Medien und Unterricht an deutschen Schulen immer noch getrennte Welten darstellen. Eltern bewerten dies besonders kritisch: Nur vier Prozent beurteilen den Einsatz von Computern in Schulen als ausgezeichnet. Beinahe zwei Drittel sehen dagegen deutlichen Verbesserungsbedarf.

<http://bildungsklick.de/pm/71662/umfrage-eltern-fordern-verbesserungen-bei-it-im-unterricht/>

-
Sicherheit im Internet: Was sind die besten Web-Angebote und Medienkompetenzprojekte?

Jetzt bewerben für "klicksafe Preis für Sicherheit im Internet" 2010 / Preisverleihung beim Grimme Online Award
Ludwigshafen/Düsseldorf, 15.01.2010 Die EU-Initiative "klicksafe" ruft auch in diesem Jahr zur Suche nach den besten Angeboten für ein sicheres Internet auf. Mit dem "klicksafe Preis für Sicherheit im Internet" zeichnet sie seit 2006 Angebote aus, die einen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz und sicheren Nutzung des Internets leisten. Der Wettbewerb wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung Digitale Chancen durchgeführt. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Grimme Online Award im Juni statt. Einsendeschluss für Vorschläge und Bewerbungen ist der 15. März 2010. Der "klicksafe Preis" ist mit einem Preisgeld von 1000 Euro je Wettbewerbskategorie dotiert.

<http://bildungsklick.de/pm/71631/sicherheit-im-internet-was-sind-die-besten-web-angebote-und-medienkompetenzprojekte/>

-
lo-net2 und dpa: Schul-Ticker liefert aktuelle Meldungen für den Unterricht

Köln, 13.01.2010 Die Lern- und Arbeitsplattform lo-net² versorgt Schulen ab sofort täglich mit aktuellen Nachrichten der Deutschen Presse-Agentur (dpa). Lehrerinnen und Lehrer oder auch die ganze Schule können die dpa-Meldungen als "Schul-Ticker" abonnieren und so aktuelles Material im Unterricht einsetzen.

<http://bildungsklick.de/pm/71604/lo-net2-und-dpa-schul-ticker-liefert-aktuelle-meldungen-fuer-den-unterricht/>

-
Umsetzung der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg

13.01.2010

Qualifizierten Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Medien stärken.

„Den qualifizierten und eigenverantwortlichen Umgang von Kindern und Jugendlichen mit dem Internet und anderen Medien zu stärken, ist eine zentrale medienpolitische Zielsetzung der Landesregierung. Mit der Initiative Kindermedienland legen wir dafür ein schlüssiges Gesamtkonzept vor. Wir wollen die bereits vorhandenen Aktivitäten und Akteure in der Medienkompetenzvermittlung in Baden-Württemberg bündeln, vernetzen und mit neuen Projekten ergänzen sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Medienerziehung schaffen“, erklärten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Medienminister Professor Dr. Wolfgang Reinhart am Dienstag (12. Januar 2010) in Stuttgart.

<http://www.doit-online.de/cms/do+it.themen/IT+%b6+Internet?detailid=8328&sd=1263460802>

-
"Spielen Sie selbst mit Ihren Kindern und Enkeln!"

EKD-Medienbeauftragter: Computerspiele unterm Weihnachtsbaum kein Teufelszeug

22.12.2009 (redaktion/PM) Der Medienbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Oberkirchenrat Markus Bräuer (Frankfurt), hat im Blick auf die Computerspiele, die zu Weihnachten verschenkt werden, Eltern und Großeltern aufgerufen, sich Zeit für die Kinder und Enkel zu nehmen: "Spielen Sie selbst, und spielen Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln! Auch wenn Sie wahrscheinlich dauernd verlieren werden, es macht Spaß. Sie werden ganz neue Zugänge zu Ihren Kindern oder Enkeln finden."

<http://bildungsklick.de/a/71477/spielen-sie-selbst-mit-ihren-kindern-und-enkeln/>

-
Ahnen: Leseecken in Ganztagschulen seit fünf Jahren erfolgreich

Mainz, 22.12.2009 Das Förderprogramm "Leseecken in Ganztagschulen" feiert heute seine fünfjährige Erfolgsgeschichte. Die "Leseecken" fördern Leselust und Lesefähigkeit in Ganztagschulen, die mit ihrem erweiterten zeitlichen Angebot einen hervorragenden Rahmen für die Leseförderung bieten. "Lesefähigkeit und der souveräne Umgang mit Texten sowie Kenntnisse über die neuen Kommunikationstechniken sind heute Schlüsselkompetenzen nicht nur für schulisches Lernen, sondern für den Zugang zu Bildung insgesamt.

<http://bildungsklick.de/pm/71476/ahnen-leseecken-in-ganztagschulen-seit-fuenf-jahren-erfolgreich/>

-
Bildungsgipfel: Neue Runde, wenig Fortschritt

Initiative D21 sieht keine Verbesserungen beim Thema IT im Unterricht.

Berlin, 17.12.2009 Winterzeit ist Gipfelzeit: IT-Gipfel, Klimagipfel und ein neuer Bildungsgipfel. Ein Jahr nachdem der Versuch scheiterte, dem Bildungssystem in Deutschland eine Trendwende zu geben, wird wieder deutlich, dass sich vom Gipfel aus die Probleme im Tal kaum erkennen lassen. Der Schwerpunkt des Treffens im Bundeskanzleramt macht dies besonders offensichtlich: Ohne den massiven Protest der Studentenschaft hätten die mit dem Bologna-Prozess aufgetretenen Wehen der Studienreform nicht im Mittelpunkt gestanden.

<http://bildungsklick.de/pm/71440/bildungsgipfel-neue-runde-wenig-fortschritt/>

-
20 Schulen für den Deutschen Schulpreis nominiert

Im Juni Preisverleihung in Berlin

16.12.2009 (redaktion/pm) Zwanzig Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet sind Anwärter auf den Deutschen Schulpreis 2010. Aus insgesamt 162 Bewerbungen waren zunächst fünfzig Schulen ausgewählt worden. Aus diesen hat die Jury nun zwanzig Schulen bestimmt, die ab Januar von den Juryteams besucht und begutachtet werden.

<http://bildungsklick.de/a/71422/20-schulen-fuer-den-deutschen-schulpreis-nominiert/>

-
Kultusministerium nimmt Datenschutz ernst und weist die Kritik zurück

Zumeldung lsw 7064: " Etliche Mängel im Datenschutz in Südwest-Behörden"

Stuttgart, 14.12.2009 Das Kultusministerium nimmt die Anregungen des Datenschutzbeauftragten ernst. Es weist aber die Behauptung, Schulen seien Notstandsgebiete in Bezug auf den Datenschutz, mit Nachdruck zurück. Es kann weder im Allgemeinen noch in Bezug auf einzelne Verfahren davon die Rede sein, dass die Schulen in Bezug auf den Datenschutz allein gelassen würden. Die in enger Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten erarbeitete und seit vielen Jahren gültige Verwaltungsvorschrift "Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Schulen und Einsichtnahme in schulische Prüfungsunterlagen und deren Aushändigung" enthält detaillierte datenschutzrechtliche Regelungen.

<http://bildungsklick.de/pm/71371/kultusministerium-nimmt-datenschutz-ernst-und-weist-die-kritik-zurueck/>

-
Baden-Württembergs Landesdatenschutzbeauftragter: Schulen sind in Sachen Datenschutz Notstandsgebiet

Auch Datenerhebung zur Einschulungsuntersuchung datenschutzrechtlich bedenklich

14.12.2009 (redaktion/pm) "Die Schulleiter werden nach meinem Eindruck mit datenschutzrechtlichen Problemen vielfach allein gelassen und müssten daher von der Kultusverwaltung intensiver betreut werden." Diese Auffassung vertrat der

Landesbeauftragte für den Datenschutz, Jörg Klingbeil, anlässlich der Vorstellung seines Tätigkeitsberichts am 14. Dezember 2009 in Stuttgart. Anlass für seine Kritik waren seine Erfahrungen mit dem landesweiten EDV-Verfahren "Kompetenzanalyse Profil AC", mit dem auf Anordnung des Kultusministeriums an Haupt- und Sonderschulen seit dem Schuljahr 2007/2008 die Schülerinnen und Schüler auf ihre Stärken und Schwächen getestet werden. Hieraus werden dann individuelle Kompetenzprofile erstellt und dabei viele sensible personenbezogene Daten verarbeitet.
<http://bildungsklick.de/a/71372/baden-wuerttembergs-landesdatenschutzbeauftragter-schulen-sind-in-sachen-datenschutz-notstandsgebiet/>

-
School Award für mediengestütztes Lernen im Unterricht (SALU 2009)

Sieger des diesjährigen saarländischen Schulwettbewerbs ausgezeichnet – Preise im Gesamtwert von 7.500 Euro Saarbrücken, 14.12.2009 Minister Klaus Kessler zeichnete heute (14. Dezember 2009) die Preisträger des Wettbewerbs "School Award für mediengestütztes Lernen im Unterricht (SALU)" aus. Im Wissenschaftsjahr 2009 war der Preis für die besten multimedialen Dokumentationen des Festivals "Wissenschaftssommer 2009 / Forschungsexpedition Saarbrücken" (20. – 26. Juni 2009) ausgeschrieben. Die Sieger erhielten jeweils ein Notebook und einen Beamer, die Zweitplatzierten ein Notebook und die Drittplatzierten je eine Digitalkamera.

<http://bildungsklick.de/pm/71368/school-award-fuer-mediengestuetztes-lernen-im-unterricht-salu-2009/>

-
VBE: Weihnachten und Killerspiele sind nicht kompatibel

Eine Play-Station kann elterliche Zuwendung nicht ersetzen

Stuttgart, 13.12.2009 Früher spielten Schüler auf Rechenblättern "Schiffe versenken" oder "Großwildjagd", Jugendliche von heute morden per Mausclick am Bildschirm. Ob dies nun persönlichkeitszerstörender ist oder nicht, wird nach Winnenden noch heftiger diskutiert. Unter dem Weihnachtsbaum haben "Killerspiele" generell nichts verloren, meint man beim Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg. Es sei nicht verkehrt, sich jetzt in der Adventszeit mit stimmungsvollen Weihnachtsmärkten und festlich dekorierten Ladengeschäften wieder ein paar Gedanken über die ursprüngliche Bedeutung des Christfestes zu machen.

<http://bildungsklick.de/pm/71352/vbe-weihnachten-und-killerspiele-sind-nicht-kompatibel/>

-
Neuer Online-Kurs auf lo-net² sensibilisiert Schülerinnen und Schüler für Urheber- und Persönlichkeitsrechte im Internet Köln, 09.12.2009 lo-net² stellt Schulen mit dem neuen kostenfreien Online-Kurs "Internet selbst gestalten" das zweite Modul zur Schulungsreihe "Recht(s)sicher im Internet" zur Verfügung. Der Kurs richtet sich an Schüler ab der Jahrgangsstufe 6, die eigene Inhalte für das Internet erstellen und sich dabei mit den rechtlichen Aspekten vertraut machen sollten. Kompakte Lerneinheiten, praktische Tests und aktuelle Tipps begleiten die Lernenden durch den Paragrafenschungel. So werden sie sensibilisiert und motiviert, sich bei der Erstellung eigener digitaler Inhalte die Grenzen der Meinungsfreiheit bewusst zu machen und sich an den Vorgaben des Urheber- und Persönlichkeitsrechts zu orientieren.

<http://bildungsklick.de/pm/71290/neuer-online-kurs-auf-lo-net-sensibilisiert-schuelerinnen-und-schueler-fuer-urheber-und-persoelichkeitsrechte-im-internet/>

-
Jugendliche sehen auch im Internetzeitalter fern Aktuelle Ergebnisse der JIM-Studie 2009 in Mannheim vorgestellt.

<http://www.doit-online.de/cms/do+it.themen/IT+%b6+Internet?detailid=8256&sd=1259832002>

-
Chancen und Risiken digitaler Spiele

15.12.2009, Stuttgart

Eltern und Pädagogen erfahren, warum und wie digitale Spiele Medienkompetenz schulen und wie sie für Lernzwecke genutzt werden können. Selbstversuch inklusive!

<http://www.doit-online.de/cms/do+it.service/Veranstaltungen?detailid=3250&sd=1259832002>

-
Experten fordern Web-Kompetenz für Lehrer

Experten empfehlen Lehrern Nachhilfe im Twittern, Chatten und Umgang in sozialen Netzwerken, um Schüler besser vor Mobbing-Attacken im Internet schützen zu können. Auf diese Weise sollten Lehrer erfahren, womit sich ihre Schüler im Internet beschäftigen und wo die Risiken für sie liegen, rieten Medienexperten am heutigen Dienstag auf einer Fachtagung (PDF-Datei) in Hannover.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Experten-fordern-Web-Kompetenz-fuer-Lehrer-873984.html>

-
289/2009 Berlin, 04.12.2009

Schavan: "Erzieherinnen und Erzieher brauchen Medienkompetenz"

BMBF-Programm schult pädagogisches Personal im Umgang mit digitalen Medien

http://www.ganztagsschulen.org/338_11866.php

-

Das richtige Verhalten in Sozialen Netzwerken
Neues Unterrichtsmodul der EU-Initiative "klicksafe"

Ludwigshafen, 02.12.2009 "Social Communities – Ein Leben im Verzeichnis": Das neue kostenlose Unterrichtsmodul der EU-Initiative "klicksafe" liefert Pädagogen praxisbezogene Hilfestellungen und Arbeitsmaterialien sowie einen Einblick in jugendliche Lebenswelten.

<http://bildungsklick.de/pm/71156/das-richtige-verhalten-in-sozialen-netzwerken/>

-

EU-Initiative "klicksafe" bietet zum SAFER INTERNET DAY Materialien für den Unterricht

Aufruf: Bundesweite Schulaktion zum Thema Datenschutz

Ludwigshafen, 02.12.2009 Die EU-Initiative "klicksafe" ruft alle Schulen dazu auf, den richtigen Umgang mit persönlichen Daten im Netz im Unterricht zu thematisieren. Geplant ist eine bundesweite Schulaktion zum SAFER INTERNET DAY am 9. Februar 2010. Viele User gehen zu unbedacht mit ihren privaten Daten im Internet um. Wie sensibel solche Angaben sind, zeigen die jüngst publik gewordenen Fälle von "Online-Datenklau".

<http://bildungsklick.de/pm/71155/eu-initiative-klicksafe-bietet-zum-safer-internet-day-materialien-fuer-den-unterricht/>

-

Sicher im Internet – Fachtagung zum Safer Internet Day 2010

Der 9. Februar 2010 ist Safer Internet Day 2010

Stuttgart, 30.11.2009 Der Safer Internet Day ist ein von der Europäischen Union initiiertes jährlich veranstalteter weltweiter Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet. Im nächsten Jahr findet er am 9. Februar 2010 statt. Diesen Tag hat das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) zum Anlass genommen, einen Fachtag für Pädagoginnen und Pädagogen aus Schule, Vorschule, Kinder- und Jugendarbeit sowie für Erziehende zu organisieren.

<http://bildungsklick.de/pm/71117/sicher-im-internet-fachtagung-zum-safer-internet-day-2010/>

-

"Die Öffentlichkeit hat sehr viele Fragen zum Schulbuch"

Ab heute online: schulbuchportal.de

01.12.2009 (redaktion) Heute geht es an den Start: das Schulbuchportal. Eltern, Schüler und Lehrer sollen hier die wichtigsten Informationen über das Medium bekommen, das eigentlich jeder von ihnen kennt. Schließlich gehört es zwingend zum Schulalltag. Dennoch gibt es offenbar jede Menge Informationsbedarf: Braucht man in Zeiten von Internet und digitalen Medien eigentlich noch Schulbücher? Wer soll die Bücher bezahlen: Eltern oder Staat? Warum gibt es kein bundeseinheitliches Schulbuch? Der Verband der Schulbuchverleger, VdS Bildungsmedien hat das Portal aus der Taufe gehoben. bildungsklick.de fragte den Sprecher des Verbands, Rino Mikulic, was die Website den Besuchern bietet.

<http://bildungsklick.de/a/71119/die-oeffentlichkeit-hat-sehr-viele-fragen-zum-schulbuch/>

-

Wie kommt die Medienkompetenz in die Kitas?

Bonn, 30.11.2009 Neues Projekt fördert Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen. Die Landesanstalt für Medien (LfM) hat den Verein Schulen ans Netz mit der Durchführung beauftragt.

<http://bildungsklick.de/pm/71108/wie-kommt-die-medienkompetenz-in-die-kitas/>

Meine EMPFEHLUNGEN für wissenswerte LINKS und interessante TERMINE (können Dubletten zu früheren Nennungen sein, wenn gerade wieder "Aktualität" angesagt ist):

1.

Schule und Bildung

-

FOCUS Online für Schulen: <http://www.focus.de/schule/>

-

Am 11. und 12. Dezember 2009 findet in Berlin mit dem 6. bundesweite Ganztagsschulkongress unter dem Motto "Raum für mehr - Qualität an Ganztagsschulen" der Höhepunkt des Ganztagsschuljahres statt.

Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan, Eva Luise Köhler, die Vorsitzende der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, und Henry Tesch, Präsident der Kultusministerkonferenz 2009, eröffnen die Veranstaltung, zu der wieder weit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet werden.

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/351+M530c5dc0519.html>

-
Studienplatzbörsen: www.hochschulkompass.de
Auf diesen Seiten finden Sie umfangreiche Informationen über deutsche Hochschulen, deren Studienangebot, Ansprechpartner und internationale Kooperationen.

-
Preiswert zur "didacta - die Bildungsmesse 2010" in Köln
Frankfurt a.M./Köln, 13.01.2010 Vom 16. bis 20. März 2010 wird die "didacta - die Bildungsmesse" in Köln veranstaltet.
<http://bildungsklick.de/pm/71595/preiswert-zur-didacta-die-bildungsmesse-2010-in-koeln/>

2. Informationskompetenz

-
Ein vorbildliches Beispiel für GFS-Materialien <http://www.ohg-nagold.de/schule/gfs.htm>
und für das Methodentraining <http://www.ohg-nagold.de/downloads.htm> aus der "lokalen" Sicht eines Gymnasiums (OHG Nagold)

3. Medienkompetenz

-
3sat: wissen aktuell: Leben im Netz
Wie die digitale Kultur unser Leben verändert
<http://www.3sat.de/dynamic/sitegen/bin/sitegen.php?tab=2&source=/wissenaktuell/141550/index.html>

-
Intimität im Netz
mekonet Fachtagung in Bonn, am 9. Februar 2010,
in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Sexual- und Medienpädagogik zwischen jugendlicher Selbstbestimmung und Gefährdung
<http://www.mekonet.de/t3/index.php?id=58>

-
Ratgeber zu Spiel- und Lernsoftware gibt Eltern Tipps
Buzz, Anno & Co.
"Worum geht es bei dem Spiel 'Aion'?" "Was steckt hinter dem Spiel namens 'Katamari Forever'?" und "Sind die Spiele fuer mein Kind geeignet?" Diese und andere Fragen beantwortet der neu erschienene Band 19 des Ratgebers "Spiel- und Lernsoftware", herausgegeben von der Koelner Fachstelle Jugendmedienschutz/Medienpaedagogik. In dem Ratgeber werden zahlreiche Computer und Online-Spiele fuer Kinder vorgestellt und von Experten paedagogisch bewertet. Der Band soll Eltern als Entscheidungshilfe rund um das Thema Spiel- und Lernsoftware dienen. Der Ratgeber kann von der Webseite des Bundesministeriums fuer Familie, Senioren, Frauen und Jugend kostenfrei heruntergeladen werden
<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationsliste.did=133288.html>

-
Neue Broschüre: Datenschutz in sozialen Netzwerken
[http://www.mekonet.de/t3/index.php?id=43&tx_ttnews\[tt_news\]=594&tx_ttnews\[backPid\]=85&cHash=12f2dd211e](http://www.mekonet.de/t3/index.php?id=43&tx_ttnews[tt_news]=594&tx_ttnews[backPid]=85&cHash=12f2dd211e)

-
Tipps zum Umgang mit sozialen Netzwerken
<https://www.bsi-fuer-buerger.de/ContentBSIFB/Aktuelles/Brennpunkt/web20.html>

-
Aktuelle JIM Studie 2009: Jugend, Information, (Multi-)Media:
<http://www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf09/JIM-Studie2009.pdf>

-
Alles über Schulbücher: Neues Infoportal mit Videos, Slideshows und Downloads

Frankfurt a. M., 04.12.2009 Sie wollten schon immer einmal wissen, wer wie Schulbücher macht? Oder Sie fragen sich, warum es keine bundeseinheitlichen Schulbücher gibt? Oder Sie zweifeln daran, dass im Zeitalter von Fernsehen und Internet Schulbücher noch gebraucht werden? Fragen über Fragen, die das neue Schulbuchportal unter www.schulbuchportal.de beantworten will.

-

Welttag des Buches 2010:
www.welttag-des-buches.de

4. Diverses

-

Programm MINToring -Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler:
www.sdw.org/schuelerakademie/mintoring

-

"Be smart - Don't start"
Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen wird im Schuljahr 2009/2010 zum dreizehnten Mal in Deutschland angeboten. In Baden-Württemberg machen 1.218 Schulklassen mit und sagen "Wir bleiben Nichtraucher!".
www.besmart.info

-

Hilfe für Mobbing-Opfer
Respekt im Netz ist eine Gemeinschaftsveranstaltung zum Safer Internet Day 2008 von Klicksafe den Internauten und schülerVZ
www.respekt-im-netz.net/weitergeschaut.html

-

Das Jugendwort des Jahres 2009: "hartzen":
<http://bildungsklick.de/pm/71121/das-jugendwort-des-jahres-2009-hartzen/>

-

ARD-Ratgeber-Beitrag zu Hinweis für Spenden und Organisationen
2.12.2008
<http://www.ard.de/ratgeber/finanzen/banken-und-geld/spenden/-/id=355342/nid=355342/did=223074/1b0tlo0/index.html>